

## **Der Deutsche Imkerbund e.V. informiert im Juli 2022**

Redaktionsschluss dieser Mitteilung: 23. Mai 2022

Liebe Imkerinnen und Imker, lesen Sie heute Informationen aus dem Haus des Imkers in Wachtberg zu den Themen:

- Jung-Imkernde Treffen 2022 in Ludwigsburg
- Neue Werbemittel im Shop
- Hohe Beteiligung am Tag der deutschen Imkerei zeichnet sich ab
- Klimaforscher Prof. Stefan Rahmstorf hält Eröffnungsvortrag zum Deutschen Imkertag
-

# Team aus Hessen gewinnt Wettbewerb zum Jung-Imkernde-Treffen 2022 in Ludwigsburg

## Nachwuchs beeindruckt durch jede Menge Fachwissen

Ehrlich gesagt wäre es womöglich ganz egal gewesen, welche Veranstaltung in der Ludwigsburger Casa Mellifera stattgefunden hätte. Der Imkerverein Ludwigsburg e.V. gab den perfekten Gastgeber in dem malerisch in einem renaturierten Steinbruch gelegenen NaturInfoZentrum, die Sonne strahlte um die Wette und die Natur explodierte förmlich in Abermillionen Blüten und Farben. Was hätte in solch einem traumhaften Ambiente denn nicht gelingen sollen? Schon gar nicht gefährdet war das Jung-Imkernde-Treffen. Und dabei hatte es bis hierhin eine traurige Vorgeschichte. Zweimal mussten der Verein und der Deutsche Imkerbund e.V. das Zusammentreffen der Nachwuchskräfte in den vergangenen zwei Jahren wegen Corona absagen. Zweimal vertrösteten die Organisatoren alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Betreuerinnen, Betreuer, Helferinnen und Helfer. Woanders hätte das womöglich den Schwung gekostet, an den Teilnehmezahlen geknabbert und den ausrichtenden Verein demotiviert. Doch in Ludwigsburg entstand nach den zwei harten Enttäuschungen nunmehr eine mitreißende „Jetzt-erst-recht-Stimmung“.

Schon beim Aufbau wurde klar, dass der Ludwigsburger Verein Kräfte mobilisiert hatte und die Vereinsmitglieder offensichtlich größte Freude daran entwickelt hatten, den Jugendlichen ein unvergessliches Wettkampferlebnis zu beschern. Die Casa Mellifera war liebevoll vorbereitet, die Wettkampfstationen aufwändig aufgebaut. Schon am Vorabend gab es mit einem Besuch im Stuttgarter Planetarium einen spannenden Einstieg. „QUEEN – Made in Heaven“ hatte zwar nichts mit einer Bienenkönigin zu tun, aber die musikalische Geschichte der legendären britischen Rock-Gruppe war für Jugendliche und die Betreuenden gleichermaßen ein perfekter Auftakt.

Am zweiten Tag, dem tatsächlichen Wettkampf, arbeiteten die 27 Jugendlichen in neun Dreierteams konzentriert die Aufgaben ab. Zwischen 9 und 16 Uhr gab es nur eine kurze Mittagspause, ansonsten hieß es, das gelernte Bienenwissen an den Stationen vor den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern abzurufen.

„Es ist beeindruckend, wie souverän die Jugendlichen hier auftreten“, lobte unser D.I.B.-Geschäftsführer Olaf Lück. Nicht nur umfangreiches Wissen war gefragt. An Stationen wie beispielsweise dem Umlarven mussten die Jung-Imkernden ganz konkret mit der Umlarvnadel hantieren und frische Eier in Näpfchen setzen. Das sei nicht weniger als die Königsdisziplin der Imkerei, so Lück. „Es gibt viele gestandene Imkerinnen und Imker, die um diese filigrane Arbeit einen Bogen machen, und die Jugendlichen hier meistern das einfach mal so.“

Auch an den Bienenstöcken erzielten die jungen Leute Top-Noten. Aufgaben wie Drohnen finden, Brutstadien analysieren oder Waben unterscheiden, spulten sie ganz selbstverständlich ab. Für Stationsleiter Thomas Trump gab es an diesem Tag wenig zu kritisieren: „Nach meinem Eindruck wächst hier eine tolle Generation für die Imkerei heran.“

Am Ende musste der Präsident des Landesverbandes Württembergischer Imker den jungen Menschen eine gute und eine schlechte Nachricht überbringen: „Nur einer kann gewinnen, das müsst Ihr natürlich wissen. Aber eigentlich seid Ihr alle Gewinner.“ Tatsächlich lag das Teilnahmefeld bei den Punkten ausgesprochen eng beieinander. Am Ende landete das Team vom Landesverband Hessischer Imker e. V. auf dem ersten Platz. Den zweiten Rang belegte der Landesverband Bayerischer Imker e. V., den dritten Podestplatz sicherten sich die Jung-Imkernden vom Landesverband Brandenburgischer Imker e. V. Das Siegerteam fährt nun zum „11th INTERNATIONAL MEETING OF YOUNG BEEKEEPERS – IMYB“ nach Prag. Aber auch für alle anderen Teilnehmenden gab es eine wunderbare Erinnerung an den Tag. Der Vereinsvorsitzende Kai Uwe Trefz und Kassenwart

Ludwig Blücher hatten für alle einen mit Namen gravierten Stockmeißel besorgt. „Sowas bleibt fürs Leben“, sagte Trefz und überreichte das Geschenk jedem persönlich.

Sowohl der Imkerverein Ludwigsburg als auch die 27 Teilnehmenden haben in diesem Jahr Maßstäbe gesetzt. D.I.B.-Geschäftsführer Olaf Lück zeigte sich hochzufrieden: „Mit einem Anlauf von drei Jahren hat hier eine Veranstaltung stattgefunden, an die sich die jungen Menschen noch sehr, sehr lange erinnern werden. Wir freuen uns alle schon jetzt auf den Wettbewerb in 2023 und wünschen unseren Jugendlichen aus Hessen eine großartige Zeit in Prag.“

Auf dem **YouTube-Kanal** des Deutschen Imkerbundes ist ein Video sehen, das die schönsten Impressionen vom Jung-Imkernde-Treff 2022 zeigt.

Bildmaterial:

<https://dib.free.resourcespace.com/?c=122&k=eb7ed7f1cb>

# Beim D.I.B. wird's kuschelig

Zwei Neuzugänge im Online-Shop sorgen für Knuddelalarm

Obwohl Bienen und Hummeln alles andere als Kuscheltiere sind, gibt es jetzt doch eine jeweils knapp 20 Zentimeter große Schmusevariante der beiden Bestäuber in unserem Online-Shop. Drei Dinge stehen aktuell noch nicht fest: Zum einen fehlen Biene und Hummel jeweils noch ein Name, allerdings läuft hier bereits eine Abstimmung auf unserem Instagram-Kanal unter dem Hashtag **#GibUnsTiernamen**. Außerdem steht der endgültige Preis der beiden Wuschel-Insekten noch nicht fest. In der D.I.B.-Geschäftsstelle zumindest haben alle die beiden neuen Mitarbeiterinnen schon zum Knuddeln gerne.

<https://shop.deutscherimkerbund.de>

Bildmaterial:

<https://dib.free.resourcespace.com/?r=1709&k=4519322ab1>

# Hohe Beteiligung am Tag der deutschen Imkerei zeichnet sich ab

Viele Vereine waren auch schon zum Weltbienentag aktiv

Im Servicebereichs unseres Bundesverbandes läuft die Verpackung auf Hochtouren. Wer erwartet hatte, dass angesichts der abklingenden Corona-Lage die Beteiligung am **Tag der deutschen Imkerei** zurückhaltend verlaufen könnte, sah sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diesen Beitrag getäuscht. Knapp 200 Vereine haben bereits ihre Teilnahme angekündigt und vergünstigte Informations- und Werbemittel in Wachtberg bestellt. Dabei fällt auf, dass einige Veranstaltungen bereits im Umfeld des Weltbienentags am 20. Mai über die Bühne gingen. „Wir begrüßen, dass sich der erst 2018 eingeführte Weltbienentag immer größerer Beliebtheit erfreut. Auch die Medien nehmen den Tag zum Anlass, über unsere Biene zu berichten“, sagt D.I.B.-Präsident Torsten Ellmann. Wegen der hohen Beteiligung sei nun auch ähnliche mediale Aufmerksamkeit rund um den 2. und 3. Juli zum Tag der Deutschen Imkerei zu erwarten, und das sei gut für Bienen wie Imkereien.

Alle Veranstaltungen zum Tag der deutschen Imkerei finden Sie unter [www.tddi.info](http://www.tddi.info)

# Klimaforscher Prof. Stefan Rahmstorf hält Impulsvortrag zum Deutschen Imkertag

Vorläufiges Programm zum größten Imkerei-Treffen Europas ist online

Zum Deutschen Imkertag in Hamburg erwartet der Deutsche Imkerbund großen Zulauf – nicht nur aus Deutschland. Die Veranstaltung dürfte in diesem Jahr eine der größten Zusammenkünfte von Bienenhaltenden in Deutschland werden. Bekannt war bereits, dass der Präsident der Apimondia, Jeff Pettis, aus den USA nach Hamburg kommt. Nun kann der Deutsche Imkerbund einen weiteren prominenten Sprecher ankündigen: **Prof. Stefan Rahmstorf vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung** wird den Impulsvortrag halten. Der Klimaforscher gehört zu den meistzitierten Forschern seines Fachgebiets, gilt als einer der weltweit führenden Ozeanographen und ist ein ausgewiesener Kenner zum Thema Klimawandel. In zahlreichen Vorträgen hat er bereits viele Menschen eindrucksvoll für sein Thema eingenommen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Prof. Rahmstorf einen renommierten Sprecher gefunden haben, der uns aus erster Hand erklären wird, welche Auswirkungen der Klimawandel haben kann und was dies für uns Bienenhaltende bedeutet“, so D.I.B.-Präsident Torsten Ellmann. Tickets für den Deutschen Imkertag sind ab sofort online erhältlich. Außerdem wird die Veranstaltung für jeden live im Internet zu sehen sein.

Informationen und Karten:

<https://www.deutscher-imbtag.de>